



Jg. 23 · Nr. 1

HEIDENAUER Journal

13. Januar 2023

Amtsblatt und Stadtzeitung der Stadt Heidenau



2022 im Schnelldurchlauf



In dieser Ausgabe:

Seite 3 - Unser Thema

Seite 5 - Das Leben in der Stadt

Seite 12 - Kinder und Familie

Seite 14 - von euch für euch - die Jugendseite

Seite 16 - Kirchen in Heidenau und Umgebung

Seite 18 - **Amtliche Bekanntmachungen**

Seite 25 - Öffnungszeiten

Seite 26 - Not- und Bereitschaftsdienste

Anzeige(n)



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Gisbert Lemke

Ihr Medienberater vor Ort

0172 3511428

lemkedresden@web.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Unser Thema

Liebe Heidenauerinnen und Heidenauer,



nach den schwierigen Corona-Jahren stellten uns auch im vergangenen Jahr bedeutsame Ereignisse und außergewöhnliche Situationen vor ganz besondere Herausforderungen.

Jedoch konnten in Heidenau trotz weltweiter Energiekrise und Kriegsgeschehen in der Ukraine viele Projekte erfolgreich abgeschlossen werden.

Abschluss großer Investitionsmaßnahmen

Die Kindertagesstätte an der Weststraße durfte ich nach ihrer Fertigstellung feierlich eröffnen. Der ca. 9 Millionen Euro teure sternförmige Neubau bietet Platz für 174 Kinder und bietet einen großzügigen Außenbereich sowie modern gestaltete Gruppen- und Aufenthaltsräume.

Auch die Erweiterung und Sanierung der Kita „Flohkiste“ sowie die Umgestaltung der Außenanlagen für ca. 3,2 Millionen Euro konnte 2022 abgeschlossen werden.

Neben Bürger- nun auch Familienzentrum

Im Stadthaus am Marktplatz wurde das Familienzentrum eröffnet – gern unterstützen Sie die Mitarbeiter des CJD Sachsen vor Ort bei allen Fragen und geben Ihnen nützliche Tipps. Das Familienzentrum ist ebenso gefragt wie das bereits bestehende Bürgerzentrum am Fritz-Gumpert-Platz.



Kita an der Weststraße

Foto: Stadt Heidenau



Eröffnung der neuen Kindertageseinrichtung an der Weststraße Foto: Stadt Heidenau



Kita Flohkiste

Foto: Stadt Heidenau

Unser Thema



Skateanlage am Sportforum



Outdoor-Fitnessanlage an der Elbwiese Foto: Stadt Heidenau

Neue Skateanlage in Heidenau

Im November 2022 konnte endlich auch die heiß ersehnte Skateanlage am Sportforum eingeweiht werden. Die neue 450.000 Euro teure Skateanlage entstand in Absprache mit Jugendlichen, dem Heidenauer Jugendbeirat, Vertretern des Kinder- und Jugendhauses Faktotum sowie dem Planungsbüro und der Stadt Heidenau und wird hoffentlich rege genutzt.

Outdoor-Fitnessanlage an der Elbwiese

Im August konnte die neu errichtete Outdoor-Fitnessanlage auf der Festwiese an der Elbstraße zur Nutzung freigegeben werden. Das vom Jugendbeirat Heidenau initiierte Projekt kostete ca. 25.000 Euro und bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten, um Sport zu treiben.

Weitere Maßnahmen im Stadtgebiet

Weitere, genauso kostenintensive Maßnahmen wie die Sanierung der Kühltreppe oder die Errichtung des barrierefreien Übergangs an der Käthe-Kollwitz-Straße, dem Kanal- und Straßenbau an der Lesingstraße oder der Ausbau der Weststraße konnten ebenfalls realisiert werden.

Digitalisierung in Heidenau

Ein großes Stück kamen wir 2022 bei der Digitalisierung der Heidenauer Schulen voran. Im Rahmen der Umsetzung des Digitalpaktes standen der Stadt Heidenau 955.000 Euro Fördermittel zur Verfügung. Nach der Breitbandanbindung der Schulen sowie der Herstellung des passiven Datenetzes und aktiven WLAN-Netzes konnte vergangenes Jahr auch die Ausstattung der Schulen mit Geräten vorangetrieben werden. So erhielten die Lehrer Notebooks für

156.900 Euro (davon 99.000 Euro Fördermittel aus der Lehrer-Endgeräte-Förderverordnung). Mit weiteren 97.000 Euro aus der Mobile-Endgeräte-Förderverordnung wurden schulgebundene Endgeräte für Schüler wie Notebooks oder Tablets angeschafft. Des Weiteren wurden für 28.000 Euro 12 interaktive Anzeigegeräte beschafft. Außerdem finanzierte die Stadt für alle Klassenzimmer der 1. bis 4. Klassen der Heidenauer Schulen die Anschaffung digitaler Anzeigegeräte in Höhe von 140.000 Euro. Klassenzimmer ab der Klassenstufe 5 werden mit interaktiven Displays ausgestattet. Insgesamt erfolgen für die Ausstattung der Schulen mit digitalen Anzeigegegeräten und interaktiven Displays Investitionen in Höhe von 400.000 Euro unter Einbeziehung verschiedener Förderprogramme.

Ausbau Dresdner Straße

Die für 2022 geplante Baumaßnahme zum grundhaften Ausbau der Dresdner Straße musste aufgrund der erheblich über den geplanten Kosten liegenden Angebote verschoben werden. Die erneute Ausschreibung zur Realisierung der Maßnahme ist im Oktober erfolgt, sodass Ende März 2023 mit dem Ausbau der Dresdner Straße begonnen werden kann. Eine entsprechende Informationsveranstaltung ist für Ende Februar 2023 geplant. Vor dem Baubeginn auf der Dresdner Straße wird im März 2023 noch ein Übergang mit Ampel auf der Siegfried-Rädel-Straße errichtet.

Bürgerbeteiligung

Alle Einwohner Heidenaus haben regelmäßig Gelegenheit, Ihre Anliegen und Meinungen zu äußern.

Dazu stehen Ihnen:

- öffentliche Informationsveranstaltungen zu unterschiedlichen Themen
- Ausstellungen zu wichtigen städtebaulichen Themen
- die jährlichen Einwohnerversammlungen

sowie im kleineren Kreis verschiedene Sprechstunden oder persönliche Gesprächsrunden zur Verfügung.

Innerhalb dieser Informationsveranstaltungen wurde 2022 u.a. über aktuelle Städtebaufördergebiete, die beabsichtigte Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Luturm“, den Bebauungsplan „Schäferweg“, „Quartier an der Müglitz“ oder auch den Flächennutzungsplan informiert.

Des Weiteren wurde in mehreren Ausstellungen zu Energie und Klimaschutz, zu geplanten EFRE-Vorhaben informiert.

Aktive Seniorenarbeit

Besonders habe ich mich über den Fortbestand der Seniorenarbeit in unserer Stadt gefreut.

Dankbar bin ich darüber, dass sich einige Aktive und viele Ehrenamtliche wieder trafen, um bestehende Bedürfnisse und Wünsche zu erkennen und erfassen und vor allem miteinander zu reden und gemeinsam zu diskutieren.

Ich danke allen, die durch Ihre ehrenamtliche Tätigkeit zum Wohl Heidenaus beigetragen haben und wünsche allen Heidenauerinnen und Heidenauern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2023.

Ihr Jürgen Opitz

Bürgermeister der Stadt Heidenau

Das Leben in der Stadt

Informationsveranstaltung Europäischen Sozialfonds (ESF) 2021 – 2017

Seit 2015 wird die soziale Stadtentwicklung in Heidenau unter anderem durch Mittel des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Mit den EU-Fördermitteln wurden Vorhaben durchgeführt, die neue Lebensperspektiven und Lebenschancen aufzeigen sowie zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und zur aktiven Mitwirkung motivieren. Ein weiteres Ziel war die Verbesserung des Miteinanders in den Fördergebieten.

In den zwei ESF-Fördergebieten „Heidenau-Südwest“ und „Heidenau-Nordost“ konnten 51 Vorhaben durchgeführt werden.

Da die aktuelle Förderperiode 2022 ausgelaufen ist, möchte die Stadt Heidenau

sich erneut um EU-Fördermittel aus dem ESF bewerben. Die neuen Vorhaben können, wenn die Bewerbung erfolgreich ist, von 2024 bis 2028 realisiert werden.

Zur Vorstellung der Zielsetzungen des ESF-Programms und der sich daraus ergebenden Möglichkeiten für Heidenau wird eine Informationsveranstaltung durchgeführt:

Donnerstag, 19. Januar 2023

von 19:00 bis ca. 21:00 Uhr,

Großer Saal der Seniorenwohnanlage
Sonnenhof,

Käthe-Kollwitz-Straße 27,
01809 Heidenau

Eingeladen sind interessierte Bürger sowie freie Träger, Vereine, Verbände, Unter-

nehmen, Initiativen etc., die in Heidenau tätig sind oder tätig werden wollen und daran interessiert sind, aus ESF-Mitteln Vorhaben im Fördergebiet zu realisieren. Hauptziel ist es, wieder geeignete Vorhaben zu entwickeln, die die Chancengleichheit und Teilhabe für die Bewohner auch in den kommenden Jahren verbessert.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Martin Neumann

Projektleiter Stadtplanung

die STEG Stadtentwicklung GmbH

— Anzeige(n) —

Herzlichen Glückwunsch zum 101. Geburtstag



*Hans Frohberg im Gespräch mit Bürgermeister Jürgen Opitz
Foto: privat*

Im Dezember 2022 durfte Bürgermeister Jürgen Opitz die herzlichsten Glückwünsche an Hans Frohberg zum 101. Geburtstag überbringen.

Der 1921 geborene Heidenauer blieb seiner Heimatstadt immer treu und wohnt auch heute noch hier. Über 50 Jahre arbeitete er in der Heidenauer Maschinenfabrik (Mafa), wo er Schlosser gelernt hat.

Anschließend war er als Meister, Techniker, Hauptmechaniker und Ingenieur tätig. Unter anderem leitete er den Bau der Halle und des Bunkers der Mafa und baute auch das Ferienhaus in Großschweidnitz mit.

Auch wir wünschen ihm weiterhin alles Gute und beste Gesundheit!

Katrin Reichelt

Öffentlichkeitsarbeit

Das Leben in der Stadt

Erfolgreiche Umsetzung der Richtlinie „Digitalpakt“ in den Heidenauer Schulen

Höhe der Investitionen

Die Stadt Heidenau hat ein Gesamtbudget von Fördermitteln in Höhe von 955.000 Euro für Investitionen zum Digitalpakt in den Heidenauer Schulen zugesagt bekommen. Aktuell wurden bereits 512.000 Euro in den Heidenauer Schulen investiert. Weitere Aufträge in Höhe von 805.000 Euro werden derzeit realisiert.

Beendigung in den Winterferien

Die Umsetzung der Richtlinie „Digitalpakt“ umfasst mehrere Bausteine. Der netzbasierte Leitungsausbau ist in allen Heidenauer Schulen nach den Winterferien 2023 beendet. Dies umfasst zudem die Ausstattung mit WLAN-Points, die Anschaffung von neuen Servern für das Schulnetz.

Umsetzung des Digitalpaktes fertiggestellt

Pestalozzi-Gymnasium: Im Pestalozzi-Gymnasium wurde die Umsetzung des Digitalpaktes mit Fördermitteln in Höhe von 286.000 Euro schon in den Sommer- und Herbstferien 2021 abgeschlossen. Die Gesamtkosten für die Herstellung des passiven Datennetzes und den Ausbau des aktiven WLAN-Netzes betrugen hier ca. 386.000 Euro.

Oberschule „J. W. v. Goethe“: Während der Sommerferien 2022 erfolgten auch in der Oberschule „J. W. v. Goethe“ die letzten Arbeiten zur Umsetzung des Digitalpaktes. Die Bauabschnitte 1 und 2 konnten bereits 2021 abgeschlossen werden. Der 3. Bauabschnitt im Rahmen der Umsetzung des Digitalpaktes wurde teilweise in den Winterferien 2022 realisiert und anschließend in den Sommerferien 2022 final fertig gestellt. Er umfasste u.a. den netzbasierten Leitungsausbau sowie die Ausstattung der Klassenräume mit WLAN. Die Arbeiten beinhalteten außerdem u.a. die Verlegung der Kabel, die Installation der Access-Points, Steckdosen und Datendosen sowie Patch-Arbeiten am Server. Die hier zugesicherten Fördermittel in Höhe von 165.000 Euro sind in den Gesamtkosten in Höhe von 291.000 Euro für die Oberschule „J. W. v. Goethe“ enthalten.

Heinrich-Heine-Grundschule: In der Heinrich-Heine-Grundschule konnten die Investitionsmaßnahmen in Höhe von 101.000 Euro (davon 73.000 Euro Fördermittel) bereits im September 2022 fertiggestellt werden.

Grundschule „Bruno Gleißberg“: Die Umsetzung des Digitalpaktes konnte in der Grundschule „Bruno Gleißberg“ bereits im

Rahmen der Heizungs- und Elektrosanierung im Jahr 2021 abgeschlossen und für ca. 79.000 Euro fertig gestellt werden.

Astrid-Lindgren-Grundschule und Heinrich-Ernst-Stötzner-Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen: Nach der Ausführungsplanung für die Realisierung des Digitalpaktes im Schulkomplex Mügeln erfolgte im Dezember 2021 die Vergabe der Arbeiten. Die Arbeiten wurden während der Ferien 2022 getätigt und werden weiterhin in den Winterferien 2023 und den Sommerferien 2023 realisiert. Zur weiteren Verbesserung der digitalen Infrastruktur in der Astrid-Lindgren-Grundschule und der Heinrich-Ernst-Stötzner-Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen beschloss der Bauausschuss der Stadt Heidenau im April 2022 die Vergabe der Leistungen zur Erweiterung bzw. Neuerrichtung von Datenanschlüssen in beiden Schulen. Die Arbeiten beinhalten die Erweiterung der elektrotechnischen Anlagen bzw. die Neuerrichtung von Datenanschlüssen einschließlich der notwendigen schwach- und starkstromtechnischen Komponenten.

Insgesamt werden in der Astrid-Lindgren-Grundschule 214.000 Euro (davon 161.000 Euro Fördermittel) investiert.

Die Heinrich-Ernst-Stötzner-Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen erhält 159.000 Euro Fördermittel und insgesamt erfolgte hier die Investition von 247.000 Euro.

Digitale Anzeigergeräte und interaktive Displays

Die Stadt Heidenau schaffte bis 2022 unter Einsatz erheblicher finanzieller Eigenmittel in Höhe von 140.000 Euro für alle Klassenzimmer der ersten bis vierten Klassen in allen Heidenauer Schulen digitale Anzeigergeräte an.

Die Klassenzimmer ab Klassenstufe 5 wurden in allen Heidenauer Schulen mit interaktiven Displays ausgestattet.

In den Herbstferien 2022 wurden 57 Geräte montiert (im Pestalozzi-Gymnasium mit Außenstelle in der Grundschule „Bruno Gleißberg“, in der Oberschule „J.W.v.Goethe“ und ein Teil in der Heinrich-Ernst-Stötzner-Schule). In den Winterferien 2023 werden 37 Geräte montiert (in der Astrid-Lindgren-Grundschule, in der Grundschule „Bruno Gleißberg“, in der Heinrich-Heine-Grundschule und weitere Räume in der Heinrich-Ernst-Stötzner-Schule).

Insgesamt wurden 94 Displays angeschafft. Damit erfolgen für die Ausstattung der Heidenauer Schulen mit digitalen An-

zeigergeräten und interaktiven Displays Investitionen in Höhe von 400.000 Euro unter Einbeziehung verschiedener Förderprogramme.

Angeschafft wurden digitale Anzeigergeräte der Firma Newline (Lyra TT-7521Q) in 75 Zoll oder 86 Zoll, angepasst an die jeweilige Größe der Klassenräume. Die Höhenverschiebung durch eine Pylonenführung wurde hierbei ermöglicht, um den unterschiedlichen Anforderungen sowie der vielseitigen Unterrichtsgestaltung gerecht zu werden. An fast allen digitalen Displays sind magnetische Tafelflügel rechts und links befestigt, damit eine Kreidenutzung weiterhin möglich ist.

Gut zu wissen:

Die Digitalisierung in den Heidenauer Schulen umfasst jeweils:

- die erforderlichen Planungsleistungen
- den netzbasierten Leitungsausbau (Dabei wurden rund 1,3 Millionen Euro investiert, um außerdem auch alle städtischen Schulen mit einer Bandbreite von 1.000 Mbit/s an ein zukunftsfähiges Glasfasernetz anzuschließen. Jedes Heidenauer Schulgebäude ist dank dieser erfolgten Breitbandanbindung der Schulnetzwerke seit 2021 über eine Glasfaserleitung mit 1 Gbit/s (Up- und Download) ans Internet angeschlossen.)
- Herstellung des passiven Datennetzes (umfasst u. a. notwendige Freischaltungs- und Demontagearbeiten sowie die Lieferung und Montage der Starkstromanlagen, Übertragungsnetze und Verlegesysteme)
- Erweiterung des aktiven WLAN-Netzes (umfasst u.a. die entsprechende WLAN-Ausleuchtung, die Herstellung der Verbindung sowie die Lieferung und Montage der Switches und Patchkabel)
- Die Stadt Heidenau erhielt aus der Richtlinie „Digitale Schule“ eine Gesamtförderung in Höhe von ca. 955.000 Euro für alle Heidenauer Schulen.

Diese Maßnahme wird gefördert aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages und wird mitfinanziert aus Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Freistaat
SACHSEN



Die
Bundesregierung

Katrin Reichelt
Öffentlichkeitsarbeit

Das Leben in der Stadt



— Anzeige(n) —

Damit ein Volk leben kann,
braucht
es eine Kultur des
Erinnerns und Gedenkens.

Gedenkfeier
der Stadt Heidenau
für die Opfer
des Nationalsozialismus

**Freitag, 27.01.2023,
18.00 Uhr**

in der Kapelle des Friedhofes
Heidenau-Nord

Programm

▲ Die musikalische Umrahmung erfolgt
unter Leitung von
Frau Kantorin Kettner-Nitzsche

▲ Begrüßung
Herr Bürgermeister Jürgen Opitz

▲ Aufleuchtung der Persönlichkeiten
Jochen und Johanna Klepper

Frau Carolin Eckelt
Frau Pfarrerin Erdmute Gustke
Frau Regina Michael
Frau Eva Nees
Frau Susanne Opitz
Frau Charlotte Burock
Herr Pfarrer Vinzenz Brendler
Herr Walter Klipphahn
Herr Florian Müller
Herr Ulrich Schröder

▲ Musikalische Weiterleitung

▲ Einladung zum schweigenden Gedenken

▲ Niederlegung von Blumengebinden
auf dem Friedhof
Heidenau-Nord

Die Veranstaltung wird getragen von einer Initiative
gesellschaftlicher, kirchlicher und politischer Institutionen.

Das Leben in der Stadt

Weihnachtliche Überraschung

Im Winter träumt der Barockgarten Großsedlitz seit einigen Jahren seinen winterlichen Traum ... geschlossen.

Im Dezember 2022 war es diesmal ganz anders. Erwachen im Lichterglanz an jedem Adventswochenende, zumindest vor dem Eingang des Friedrichschlösschens. Dort präsentierte sich ein kleiner, zauberhafter Weihnachtsmarkt mit wenigen Ständen und geschmackvollem Angebot. Kleine und große Leute probierten mit viel Spaß das Eisstockschießen, die Kleinsten drehten eine Runde auf dem kleinen Karussell und manch einer fand noch eine hübsche Zugabe zum Weihnachtsgeschenk. Der Glühwein und die Bratwurst waren vorzüglich.

Weihnachtsdüfte, Lichterglanz und ein wenig barocker Parkzauber im Winter, das konnten zahlreiche Gäste genießen.

An fast allen Tagen gab es musikalische Überraschungen auf der Bühne. Ich erlebte gerade Adele und Anton auf ihrer Trompete und die Akkordeonkinder der Musikschule Fröhlich mit ihrer Lehrerin Monika Schuster, welche mit traditionellen weihnachtlichen Weisen die Zuhörer sehr erfreuten. Sieben fröhliche Kinder der Heinrich-Heine-Grundschule und acht Mitglieder des Orchesters Silver Sound ließen sich von der Kälte nicht abhalten. Herzlichen Dank an sie alle.

Oft gab es auch ein Familienprogramm mit dem Weihnachtsmann, welcher ein-

mal Artisten, dann Anna, Elsa und Olaf oder seine Freunde Pikachu und Sky mitbrachte. Ebenso erfreut waren viele Gäste an den anderen Tagen über Schlagersternchen Samira und Linda Jung.

Der Barockgarten Großsedlitz ist seit 300 Jahren etwas ganz Besonderes und er braucht andere Träume, nicht nur Winterschlaf.

Danke an das Team von SR Event und Management GmbH, an Sandra Reichelt vom Café am Friedrichschlösschen Barockgarten, an René Kirsten und an alle Heidenauer Sponsoren.

Christina Mochert, Heidenau

Die nächste Ausgabe
erscheint am:
**Freitag, dem
27. Januar 2023**

Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge:
**Montag, der
16. Januar 2023**

Anzeigenschluss:
**Mittwoch, der
18. Januar 2023, 9.00 Uhr**

— Anzeige(n) —

Müglern im Advent

Kurz vor Weihnachten waren die roten Zipfelmützen des Stadtteilmanagements Heidenau-Nordost wieder reich bepackt im Quartier unterwegs und haben nach alljährlicher Tradition insgesamt 88 über-85-Jährige mit einem kleinen Präsent der Akteure im Gebiet überraschen können.

Dabei sind wir durchweg auf positive Resonanz gestoßen und konnten in den kurzen Gesprächen an der Wohnungstür den einen oder anderen Wunsch, aber auch ganz viel Lob, einsacken.

Dieses Lob gilt natürlich auch den Mitwirkenden, die diese Aktion erst möglich gemacht haben! Die CJD Produktionsschule kümmerte sich um den Teig und das Backen der Plätzchen, die WGE stellte dafür einen Ofen bereit, die Kinder der Kita Flohkiste bastelten fleißig Anhänger und der Nachbarschaftsverein Heidenau fügte alles zu einem stimmigen Gesamtbild zusammen.

Wir freuen uns schon auf die kommende Weihnachtssaison, wenn es an der Gegenprechanlage wieder heißt: „Hallo, hier sind die Weihnachtswichtel des Stadtteilmanagements ...“

*Lutz Michen
Stadtteilmanager
„Heidenau Nordost“*



Stadtteilmanager Lutz Michen beim Verteilen der Plätzchen.

Foto: Stadtteilmanagement



*Traditionell wurden wieder Plätzchen an Senioren in Müglern verteilt.
Foto: Stadtteilmanagement*

Das Leben in der Stadt

Familienzentrum „Rückhalt“

Montag

Hilfe bei Bewerbungen
10.00 bis 12.00 Uhr
Wir unterstützen Sie bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen und geben nützliche Tipps zur Jobsuche.

Familiengrat
15.00 bis 17.30 Uhr
Ein offener Treff für die ganze Familie. Jede Woche bereiten wir verschiedene Spiel- und Bastelangebote vor...
16.01. Wir basteln Traumfänger.
23.01. Gestaltet mit uns Bommeltiere.

Dienstag

Bürgerberatung
09.00 bis 12.00 Uhr
Wir geben Hilfestellung beim Ausfüllen von Anträgen, der Bewältigung von Schriftverkehr, der Vermittlung zu Ämtern uvm.

Beratung für Familien
14.00 bis 16.00 Uhr
Wir besprechen Themen wie Erstaussstattung, ältere Geschwisterkinder, Leben als Patchworkfamilie uvm.

Mittwoch

Eltern-Kind-Gruppe
09.00 bis 10.30 Uhr

Nähkurs für Kinder
15.00 bis 17.00 Uhr
Grundnähhkurs für Kinder ab 8 Jahren, Anmeldung erforderlich!

Eltern-Kind-Turnen
15.15 bis 16.00 Uhr und 16.30 bis 17.15 Uhr
Wir bitten um Anmeldung!

Fit im Stadthaus
17.30 bis 18.30 Uhr
Ein Bewegungsangebot zum gemeinsamen fit halten. Wir bitten um Anmeldung!

aktuelle Angebote

Donnerstag

Bewegung & Entspannung für Erwachsene
11.00 bis 11.45 Uhr
Wir bitten um Anmeldung!

Offener Kaffee-Treff
14.30 - 16.00 Uhr
Lockerer Treff und auf Wunsch spielen wir Gesellschaftsspiele.

Bürgerberatung
16.30 bis 18.00 Uhr

Freitag

Bürgerberatung
9.00 bis 11.00 Uhr

Öffnungszeiten:
Montag 10 - 18 Uhr
Dienstag 10 - 16 Uhr
Mittwoch 10 - 14 Uhr
Donnerstag 10 - 18 Uhr
Freitag 08 - 12 Uhr sowie nach Vereinbarung

CJD Heidenau
Familienzentrum „Rückhalt“
Bahnhofstraße 8, 01809 Heidenau

Informationen und Anmeldung unter: ☎ **03529 5743788**

Bürgerzentrum

Montag

Familien-Krabbel-Treff
9.00 - 10.30 Uhr

Bürgerberatung
10.00 - 12.00 Uhr

Kaffee-Treff
15.00 - 17.00 Uhr
Lockerer Treff und auf Wunsch spielen wir Gesellschaftsspiele.

Digital „mobil“
14.30 - 15.30 Uhr
Sie wollen im Umgang mit dem PC sicherer werden - Office-Programme nutzen, Bilder bearbeiten uvm? Melden Sie sich zu Digital „mobil“ an!

Lernspielplatz
15.30 - 17.30 Uhr
Wir unterstützen bei Fragen rund um Schule und Lernen (Anmeldung erforderlich).

RückenFit
17.30 - 18.15 Uhr
Bewegungskurs für Erwachsene zur Dehnung und Kräftigung des oberen Rückens.

Dienstag

Handarbeits-Treff
15.30 - 17.30 Uhr
Thema: Lesezeichen

Nähkurs für Kinder
16.00 - 18.00 Uhr
Wir haben einen freien Platz.

Mittwoch

Bürgerberatung
10.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch ist „Familien“Tag
15.00 - 18.00 Uhr
Ein offener Treff für die ganze Familie. Jede Woche bereiten wir verschiedene kreative Themen vor...

... Angebote für Kinder
18.01. Neujahrstasteleien
25.01. Winterbastelangebote

... und für Erwachsene
18.01. Workshopreihe +25.01. „Gießharz (Raysin)“ - Formen gießen und gestalten

aktuelle Angebote

Donnerstag

Familien-Krabbel-Treff
Wir haben freie Plätze!
9.00 - 10.30 Uhr

Digital zeichnen - Sketchnotes für Schule + Freizeit
14.30 - 16.00 Uhr
Anmeldung erforderlich!

Kaffee-Treff
15.00 - 17.00 Uhr
Lockerer Treff und auf Wunsch spielen wir Gesellschaftsspiele.

Selbst gemacht - die HOLZ-Werkstatt
16.00 - 18.00 Uhr
Wir sägen, bohren, hämmern und bauen mit Kindern (ab 8).

Freitag

Bürgerberatung
09.00 - 11.00 Uhr

CJD Heidenau
Bürgerzentrum
Fritz-Gumpert-Platz 4, 01809 Heidenau
buergerzentrum-heidenau@cjd.de

Informationen und Anmeldung unter: ☎ **03529 5354147 /-148**

Zeit für Veränderungen!



Unser Lebenshilfe Verein hat sich zu Weihnachten selbst beschenkt: mit einem neuen Namen. Aus „Lebenshilfe Pirna-Sebnitz-Freital e. V.“ ist nun der „Lebenshilfe Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.“ geworden.

Die Verbundenheit unseres Vereins mit unserer gesamten Region sowie die viel-

fältigen Standorte unserer 25 Einrichtungen im gesamten Landkreis sind damit noch besser erkennbar. An den Leistungen und Einrichtungen des Vereins ändert sich dadurch nichts, sie bleiben in gewohnter Qualität.

Neben dem neuen Namen gibt es auch strukturelle Neuerungen im Verein. Zu-

künftig werden ein ehrenamtlicher Aufsichtsrat und ein hauptamtlicher Vorstand den Verein führen. Mit der neuen Struktur ist unser Verein gewappnet für bevorstehende Aufgaben und kann kommenden Herausforderungen noch besser standhalten.

Unser Verein vertritt seit mehr als 30 Jahren die Interessen von Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung, von chronisch-psychisch Kranken aller Altersgruppen sowie deren Eltern, Angehörigen und Sorgeberechtigten. Unser Ziel ist es, die Teilhabe von Menschen mit Behinderung an der Gesellschaft zu verbessern. Auch sie haben das Recht, ein möglichst eigenständiges und selbstbestimmtes Leben führen zu können. Dafür setzen sich Mitglieder, Mitarbeiter und Klienten des Vereins ein.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames, frohes und erfolgreiches neues Jahr und wünschen Ihnen für 2023 viel Glück, Zuversicht und natürlich Gesundheit!

Juliane Klein

Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation
Lebenshilfe Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

Das Leben in der Stadt

In unserer interessanten Projektarbeit steckt manche Überraschung!

Als wir vor fünf Jahren begannen, unser deutsch-polnisches Projekt „Boberhaus – Dom nad Bobrow“ vorsichtig auf den Weg zu bringen, ahnte keiner des rein ehrenamtlichen wirkenden Förderkreises, was wir hierbei erleben würden: Angenehmes und auch Enttäuschendes.

Zusammengefasst sei gesagt - zu unserem Glück überwog das Angenehme und half, manche Schwierigkeit zu überwinden. Äußerst förderlich waren und sind Kontakte zu Institutionen, etwa zu polnischen und deutschen Archiven, zu Bibliotheken und zur Internationalen Jugendbegegnungsstätte Krzyzowa/Kreisau. Ebenso lernten und lernen wir hierbei verschiedene Persönlichkeiten kennen, die unsere Vorhaben begleiten, so vier Nachkommen einstiger Boberhaus-Akteure, der Enkelsohn Rudolf der Boberhaus-Bauherren Max und Elisabeth Zwirner oder die Wissenschaftler Prof. Brakelmann und Prof. Ruchniewicz, deren Wirken vor allem dem antifaschistischen Kreisauer Kreis gewidmet ist.



Ernst Wurche 1915

Auch heutzutage, obwohl unser Projekt schon mehr als fünf Jahre wirkt, kommen weitere Projektpartner hinzu. Wir hatten aus einer 1992 in Essen veröffentlichten

Dissertation erfahren, dass in das Boberhaus in Löwenberg/Schlesien 1935 das Ernst-Wurche-Fenster - ein ungewöhnliches Kriegerdenkmal - eingebaut worden war, in der Glashütte Penzig an der Neiße geschaffen und gestiftet vom schlesischen Glasfabrikanten und Kunsthandwerker Richard Süßmuth (1900 bis 1974). Um das Ernst-Wurche-Fenster dauerhaft in das Internet „stellen“ zu können, benötigten wir die Zustimmung Richard Süßmuths Rechtsnachfolger. Allerdings wussten wir nicht, ob es ihn/sie gibt. Unermüdliches Recherchieren führten schließlich dazu, eine Süßmuth-Tochter, Frau Gundula in Kassel, ausfindig zu machen. In ihrem Antwortbrief schrieb sie uns freudig: „Löwenberg und das Boberhaus habe ich gut gekannt. Meinen Vater begleitete ich manchmal dorthin zu seiner Arbeit. Dazu gehörten im Jahr 1940 die von ihm gestalteten Buntglasfenster in der katholischen Kirche Mariä Himmelfahrt. Ob sie den Krieg überstanden haben?... Ich danke Ihnen und Ihrem Projekt, wie sie das Andenken an meinen Vater Richard wachhalten. Meine Zustimmung haben Sie!“ Dem öffentlichen Darstellen jenes einmaligen Kriegerdenkmals steht nun nichts mehr im Wege. Vorsorglich hatte unser Freund Dieter die Abbildung sorgfältig rekonstruiert, denn das Original ging ebenso in den Februartagen 1945 vollständig unter.

Erläuterungen zum Ernst-Wurche-Fenster am einstigen Boberhaus in Löwenberg/Schlesien: Ernst Wurche war das Idealbild der deutschen Kriegsfreiwilligen. Als Theologie-Student an der Universität Breslau meldete er sich sofort 1914 voller Begeisterung zum kaiserlichen Kriegsdienst und fiel mit 21 Jahren bei Posiminicze. In Simenen/Litauen wurde er bestattet.

Gestaltung des Fensters: Kruzifix; Strahlen der aufgehenden Sonne und Sonnenblumen als Symbole der Schlesischen Wandervogelbewegung; Schriftzug: „Zum Gedächtnis von Ernst Wurche Kriegsfreiwilliger im 3. Niederschl.(esischen) Inf.(anterie) Reg.(iment) Leutnant d.(er)

R.(eserve) i.(m) 3. unterelsässischen Inf.(anterie) Reg.(iment) 138 gefallen am 23.8.1915 bei Posiminicze“.

Diesem Jüngling des Jahrganges 1893 hat sein eng befreundeter Kriegskamerad Leutnant d. R. Walter Flex (Jahrgang 1887) die überaus tragisch endende Novelle „Der Wanderer zwischen beiden Welten. Ein Kriegserlebnis“ gewidmet. Das Büchlein erschien bereits 1916 in München und fand bald eine riesige Leserschaft.



Ernst-Wurche-Fenster

Doch auch Autor Dr. Walter Flex überlebte den Ersten Weltkrieg nicht. Das war zu jener Zeit, als keiner ahnte, dass es zwanzig Jahre später noch verheerender käme und es auf unserem Kontinent leider keinen dauerhaften Frieden gibt!

Werner Guder
Städtepartnerschaftsverein Heidenau e. V.

Das Leben in der Stadt



Vereins- und Tauschabend

am Dienstag, dem 24. Januar 2023 um 19:00 Uhr
in der Gaststätte Drogenmühle in Heidenau,
Dresdner Str. 26



Briefmarken DDR Niederwild

Getauscht wird alles: Briefmarken aus Österreich, Briefmarken Deutschland ab 1872. Briefe und Belege aus dieser Zeit. Für Motivsammler sind Tiere gefragt.

Sammler von Münzen und Papiergeld sind gerne willkommen.

Als ein weiteres Sammelgebiet werden Ansichtskarten gesucht.

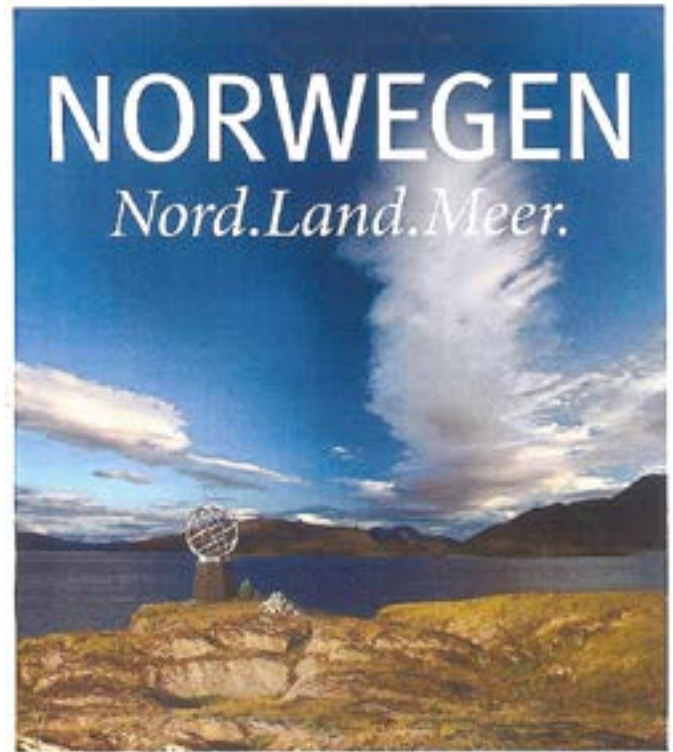
Wir beurteilen Ihre Sammlungen kostenlos, diese können dann bei unseren Veranstaltungen angeboten werden.

Am 04.03.2023 findet unser Sammlermarkt in der Drogenmühle statt.

Frank Hofmann
Vorsitzender
Tel.: 0351 2023285

— Anzeige(n) —

Norwegen – Reisevortrag mit Jörg Hertel in der Stadtbibliothek



Vortrag mit Jörg Hertel
www.joerghertel.de

Freitag, 10.2.2023, 19.30 Uhr

Im vergangenen Jahr fanden in der Stadtbibliothek viele schöne Veranstaltungen mit zahlreichen Besuchern statt. Auch für 2023 sind wieder interessante und anregende Lesungen in Planung. Zur ersten Veranstaltung im neuen Jahr am Freitag, dem 10.02.2023, um 19:30 Uhr in der Stadtbibliothek, laden wir herzlich ein.

Kathleen Nachtigall
Stadtbibliothek Heidenau

— Anzeige(n) —

Kinder und Familie

2 Apfelbäume für Ihre Schule oder Kita – bewerben Sie sich für die Frühjahrspflanzung 2023!



Haben Sie noch Platz auf dem Gelände Ihrer Schule oder Kita? Dann können Sie sich für 2 Apfelbäume unkompliziert online bewerben. Die Initiative „Apfelbäumchen für Sachsens Schulen und Kitas“ (gemäß Beschluss des Sächsischen Landtages zum Doppelhaushalt 2021/2022) wird im Rahmen einer Kooperation zwischen Deutschem Verband für Landschaftspflege (DVL)- Landesverband Sachsen e. V. und dem Bund Deutscher Baumschulen (BdB) e. V. Landesverband Sachsen umgesetzt. Bewerben Sie sich mit Ihrer Schu-

le oder Kita bis **3. Februar 2023** für die Frühjahrspflanzung! Es stehen reichlich Apfelbäume zur Verfügung und der DVL Sachsen freut sich auf viele Bewerbungen. **Auch Einrichtungen die bereits erfolgreich teilgenommen haben, können nochmals mitmachen.**

Alle Informationen und das Bewerbungsformular zur Initiative sind auf der Homepage des DVL Sachsen

<https://dvl-sachsen.de> unter „Initiative Apfelbäumchen“ zu finden. Bisher wurden durch die Initiative bereits 960 Apfelbäume auf Schulhöfen oder in Gärten von Kindertagesstätten in ganz Sachsen gepflanzt.

Fragen zur Bewerbung beantwortet gerne Sabine Ochsner vom DVL-Landesverband Sachsen unter der E-Mail apfelbaum-orga@dvl-sachsen.de oder unter 03501 5710074.

Bei Fragen zur Pflanzung und Pflege hilft Katrin Müller vom DVL-Regionalbüro Sächsische Schweiz- Osterzgebirge unter apfelbaum-wissen@dvl-sachsen.de oder unter 03504 629661 weiter.

Die Apfelbäume können künftig den Kindern der Einrichtungen frische Äpfel liefern und vor Augen führen, wie im Verlauf der Jahreszeiten aus einer Blüte ein Apfel reift und welchen Beitrag bestäubende Insekten für unsere Ernährung leisten.

Mit der Pflanzung der Apfelbäume schaffen die Schulen und Kitas auch ein Refugium für Insekten, Vögel und viele andere kleine Tiere und leisten damit einen kleinen Beitrag zu mehr Biodiversität in unseren Städten und Dörfern.

Katrin Müller

Landschaftspflegeverband

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.



Astrid-Lindgren-Pokal



Die besten Kinder aus den drei Schachgruppen der Astrid-Lindgren-Grundschule trafen sich im Dezember 2022 und spielten an zwei Nachmittagen um den Astrid-Lindgren-Pokal.

Der Pokal wurde traditionell vom Schachklub Heidenau gestiftet und auch in seiner Durchführung von seinem Vizepräsidenten M. Gärtner aktiv unterstützt, dafür ein besonders herzliches Dankeschön!

Auch in diesem Jahr kämpften die Mädchen und Jungen ehrgeizig um die Punkte und es gab schon auch mal eine Träne.



Am Ende ging der Pokal an Lindsay Reich, die ungeschlagen alle Partien gewann. Herzlichen Glückwunsch!

Die besten Teilnehmer qualifizierten sich für einen Start in den Mannschaften unserer Grundschule bei den Schulschachmeisterschaften in Dresden und Flöha. Gefreut haben sich auch einige Spieler auf ihre Teilnahme beim Fender-Cup in Heidenau am 7. Januar 2023.

Auch für das neue Jahr wünsche ich meinen Schachkindern immer einen tollen Zug!

K. Dorn

Astrid-Lindgren-Grundschule

Kinder und Familie

Zu Besuch bei der SCHNEEKÖNIGIN

Bereits im Oktober bereiteten wir mit unserer Papiersammlung den gemeinsamen Besuch der Landesbühne in Radebeul als Höhepunkt in der Weihnachtszeit vor. Für alle Klassen buchten wir die Vorstellung „Die Schneekönigin“ und freuten uns sehr darauf.

Leider konnten nicht alle Kinder und Lehrerinnen am 14. Dezember 2022 mitfahren, da uns gerade eine Erkältungswelle im Griff hatte. Für alle anderen war es ein toller Tag, im Schnee liefen wir zum Zug. Es war ein richtiger Wintertag!

Die Mädchen und Jungen der Klasse 4a fassten die Gedanken aller Kinder in ihren kleinen Eintragungen und Bildern am nächsten Tag zusammen: „Ich fand bei der „Schneekönigin“ toll, dass es ein Ballett war und auch gesprochen wurde. Toll fand ich auch, dass der klassische Tanz, Hip-Hop und modernere Tanz dabei waren. - Sehr haben mir die Lieder „Mädchen gegen Jungen“ und „Mach die Robbe“ gefallen. Es war ein sehr schönes Stück. - Es waren viele Rollen zu sehen, zum Beispiel: Gerda, Kai, Räubertochter, Räuber, Wachen, Prinz, Prinzessin, Kobolde und eine Blume. - In dem Theaterstück „Die Schneekönigin“ ging es um Kai und Gerda, die zusammen sein wollten. Aber die Schneekönigin wollte, dass es das ganze Jahr Winter ist. Damit das funktionierte, brauchte sie einen, der ihr hilft. Kai bekam eine Schneekanone und



dafür musste er mit zum Schneepalast gehen. Ich fand es total schön und die Tänzer konnten gut tanzen. - Gerda suchte Kai, sie kam an einer Räuberbande vorbei und die Räuber tanzten Hip-Hop. Im Eispalast hat Gerda Kai gerettet. Das war ein tolles Märchen.“

In diesem Sinne bedanken wir uns bei allen Unterstützern, unserer Elternschaft, unserem Förderverein und auch den Landesbühnen!

Wir – alle Kinder und Erwachsenen der Astrid-Lindgren-Grundschule – wünschen allen kleinen und großen Heidenauern ein gutes Jahr 2023, viele schöne Erlebnisse und Gesundheit!

*Dorn
Schulleiterin
Astrid-Lindgren-Grundschule*



Mediaplanung
Auf Sie zugeschnitten.

LINUS WITTICH Medien KG



Unsere Produktpalette von

A wie Anzeige bis Z wie Zeitung!

von euch für euch – die Jugendseite

„Tag der offenen Tür“ im Pestalozzi-Gymnasium Heidenau

Am Sonnabend, dem 28. Januar 2023,
findet von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr der
„Tag der offenen Tür“

im Hauptgebäude des Pestalozzi-Gymnasiums Heidenau, Hauptstraße 37, statt.

Wir möchten euch, liebe Grundschülerinnen und Grundschüler, sowie Ihnen, sehr geehrte Eltern und sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger gern einen Einblick in das Schulleben am Pestalozzi-Gymnasium Heidenau geben.

Deshalb laden die Schulleitung, das Kollegium sowie die Schülerinnen und Schüler des Pestalozzi-Gymnasiums euch und Sie sehr herzlich zu einem Besuch unserer Schule ein, insbesondere auch **die Schülerinnen und Schüler, die ab dem Schuljahr 2023/2024 das Gymnasium besuchen möchten.**

Der Tag der offenen Tür bietet umfangreiche Einblicke in unseren Schulalltag und unsere Schulkultur. In unseren Unterrichtsräumen und Fachkabinetten veranschaulichen die Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler durch **Ausstellungen, Experimente** und zahlreiche andere **Aktivitäten** gemeinsam mit den Gästen das Lernen an unserem Gymnasium. Außerdem stellt sich die Bläserklasse vor, die Besucherinnen und Besucher erhalten Einblicke in die **Ganztagsangebote** unserer Schule und es wird eine Führung in der Außenstelle geben.

Darüber hinaus erhalten Sie Informationen zu den **Modalitäten der Anmeldung** an unserer Schule. Gern werden die Schulleitung, Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Heidenau und die Lehrkräfte die Fragen und Anliegen unserer Gäste beantworten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Frank Clausnitzer
Schulleiter
Pestalozzi-Gymnasium Heidenau

von euch für euch – die Jugendseite

Einladung zur Ausstellung Jugendkulturen und Diskriminierung

HipHop, Punk, Techno, Skateboarding, Cosplay, Gaming - vom **6. bis 10. Februar 2023** wird in der St. Konradskirche in Dippoldiswalde (Heideweg 4) die **Ausstellung „DER Z/WEITE BLICK“** zum Thema Jugendkulturen und Diskriminierung gezeigt.

Besucher*innen können sich nicht nur über die aktuellen Entwicklungen verschiedener Jugendszenen informieren, sondern erfahren auch, wie diese im Zusammenhang mit Rassismus, Sexismus, Homophobie und anderen Formen von Diskriminierung stehen.

Im Rahmen der Ausstellung werden verschiedene kostenlose Workshops für

Schulen, Jugendliche sowie Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit angeboten.

Alle Informationen dazu gibt es unter:

www.projugendev.de

E-Mail: kontakt@projugendev.de

Tel.: 03504 611543



www.jugendring-soe.de

E-Mail:

fachstelle.demokratie@jugend-ring.de

Tel: 03501 7925313



Naturtag für Kinder und Jugendliche 10 - 17 Jahre und deren Eltern (Junge Naturwächter)

„Holz und Späne – Auf der Spur alter Berufe“

Wann: Sa., 14.01.2023

Dauer: 9 - 14 Uhr

Treffpunkt: Rabenau, Parkplatz neben dem Bahnhof

Kosten: Da die Veranstaltung gefördert wird, ist sie kostenfrei.

Was machen wir?

Wir besuchen gemeinsam das Stuhlbaumuseum in Rabenau. Gerne können interessierte Eltern auch mitkommen (Bitte bei der Anmeldung mit angeben.). Anschließend gehen wir zum „Aslan Kebab Haus“ Döner, wo wir einen Tisch reserviert haben. Zum einen wollen wir hier unsere Mittagspause verbringen und zum anderen haben wir für euch ein paar Holzproben im Gepäck, die wir einmal näher untersuchen wollen. Das bedeutet, wir schauen uns die Farbe und das Aussehen des Holzes an, welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten gibt es und wie man die verschiedenen Baumarten erkennen kann. Am Ende gehen wir gemeinsam zum Bahnhof zurück.



Anmeldungen bis zum 13.01. bitte per E-Mail an: bildung@lpv-osterzgebirge.de (Katja Dollak & Juliane Märtens) oder per Online-Anmeldung auf unserer Webseite: <http://www.umweltbildung.lpv-osterzgebirge.de/veranstaltungen.html>

Juliane Märtens

Projekt Umweltbildung

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

AMBOS

AMS Kinder- und Jugendhaus AMBOS

Datum	Zeit	Aktivitäten
Mo., 16.01.2023	14 - 18 Uhr	Offener Treff
Di., 17.01.2023	9:30 - 12:30 Uhr	Krabbelgruppe
Di., 17.01.2023	14 - 18 Uhr	Spieletag: Tischtennis
Mi., 18.01.2023	14 - 18 Uhr	Kreativ: Handabdrücke
Do., 19.01.2023	14 - 18 Uhr	Hexenküche: Kaltschale Eigenanteil: 1,50 EUR
Fr., 20.01.2023	14 - 19 Uhr	Ü15

Datum	Zeit	Aktivitäten
Mo., 23.01.2023	14 - 18 Uhr	Offener Treff
Di., 24.01.2023	9:30 - 12:30 Uhr	Krabbelgruppe
Di., 24.01.2023	14 - 18 Uhr	Spieletag: Parcours
Mi., 25.01.2023	14 - 18 Uhr	Kreativ: Makrame knüpfen
Do., 26.01.2023	14 - 18 Uhr	Hexenküche: Pudding Eigenanteil: 1,50 EUR
Fr., 27.01.2023	14 - 19 Uhr	Ü15

Durchführung der Angebote auf Grundlage der gültigen Corona-Schutz-Verordnung

Siegfried-Rädel-Str. 5 * 01809 Heidenau * Tel.: 03529/5359620

*Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Heidenau
und dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.



Kirchen in Heidenau und Umgebung

Römisch-Katholische Kirche „St. Georg“ Heidenau

Fröbelstraße 5, 01809 Heidenau

Kontakt: Röm.-Kath. Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 2-4 - 01796 Pirna, Tel.: 03501 5710164,

E-Mail: info@kath-kirche-pirna.de, Internet: www.georgs-kirche.de

Regelmäßige Gottesdienste

Sonntag 08:30 Uhr Heilige Messe
Mittwoch 18:00 Uhr Rosenkranz und
Abendmesse

Gruppen & Kreise

Jugend und Ministranten nach Absprache
Seniorenkreis laut Vermeldung

Für aktuelle Informationen achten Sie bitte auf die Vermeldungen oder schauen auf <http://www.georgs-kirche.de/>

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Heidenau (Baptisten)

Waldstraße 16, 01809 Heidenau, Tel.: 03529 5290219, Fax: 03529 5290218

E-Mail: kontakt@baptisten-heidenau.de, Internet: www.baptisten-heidenau.de

15. Januar 10:00 Uhr Allianzabschlussgottesdienst in der Ecksteingemeinde Dohna

22. Januar 09:30 Uhr Gottesdienst
29. Januar 09:30 Uhr Gottesdienst
05. Februar 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Wir wünschen Ihnen einen gesegneten und gesunden Start ins neue Jahr.

Informieren Sie sich über aktuelle Termine im Internet unter:

www.baptisten-heidenau.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Heidenau-Dohna-Burkhardswalde

Rathausstraße 6, 01809 Heidenau, Tel.: 03529 517864, Fax: 03529 528814

E-Mail: kg.heidenau@evlks.de, Internet: www.kirche-hdb.de bzw. www.gemeindeblicke-hdb.blogspot.de

Gottesdienste

15. Januar 10:00 Uhr Ecksteingemeinde Dohna Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche
22. Januar 10:00 Uhr St. Marienkirche Dohna Brot für die Welt Gottesdienst mit Kindergottesdienst, anschließend Brunch Pfrn. Gustke
29. Januar 10:30 Uhr Christuskirche Heidenau Abendmahlsgottesdienst Pfr. Dr. Reichenbach

Tel.: Pfarrerin Gustke, 03529 515561, Pfr. Dr. Reichenbach 03529 528170

Friedhofsverwaltung Heidenau-Süd

Beethovenstr. 12, Tel.: 03529 5358093 – Fax 03529 5358094

Öffnungszeiten:

Mo. und Do. 10:00 – 12:00 Uhr
zusätzlich Di. 14:00 – 17:00 Uhr
Mi. und Fr. geschlossen

Gärtnerei

Tel: 03529 519841, Öffnungszeiten siehe Aushang

Einladung zu einer neuen Andachtsform

Liebe Schwestern und Brüder, die Andacht mit Gebet um Heilung (mit/ ohne Salbung) und Segen gehört zu den ältesten Andachtsformen überhaupt. Schon sowohl im Alten Testament als auch im Neuen Testament begegnet uns die Salbung in Verbindung mit Gebet um Segen und Heilung in unterschiedlichen Situationen. Jesus schickt seine Jünger aus mit der Befähigung zu salben und zu segnen.

Wir möchten diese Andachtsform, die in der evangelischen Kirche fast verloren gegangen ist, als Ergänzung zu unseren vielfältigen Gottesdiensten in unserem Kirchgemeindebund (und vielleicht auch

ökumenisch) etablieren – einmal monatlich freitags im Luthersaal (Kirchsaal) der Christuskirche.

Sie sind alle herzlich eingeladen zum Segen empfangen und Segen austeilern – denn Gott wird mitten unter uns sein.

Mit der Bitte um Heilung geht es nicht darum, Menschen gesundzubeten, sondern im Zentrum steht vielmehr die Beziehung zu Gott und der Segen für das eigene Leben. Heil werden/sein ist mehr als Gesundheit, als unversehrt zu sein – es umfasst Körper, Geist und Seele. Dieses Heilwerden dürfen wir erfahren durch die Gnade unseres Herrn.

Im Laufe der Andacht wird Menschen, die das wünschen, die Hand aufgelegt zum Segen und ggf. eine Salbung vollzogen. So kann es zu einem ganz persönlichen Segnungserlebnis kommen. Aber, dies alles ist keine Pflicht – der Segen gilt allen – auch denen, die auf Distanz bleiben. Nicht das Charisma des Einzelnen ist ausschlaggebend, sondern die Gebets- und Segnungsgemeinschaft. Ein/e Theologe/in ist nicht vonnöten.

Die Andacht folgt der Liturgie der IONA-Community.

Diese ist eine ökumenische weltweite Netzwerkgemeinschaft, die ihren Sitz auf der gleichnamigen schottischen Insel hat und in den 30er-Jahren des vorigen Jh.

Raum der Stille

im Glockenturm der Christuskirche Heidenau

Täglich geöffnet von 10:00 – 18:00 Uhr
Andacht: mittwochs, 18:00 Uhr

Senioren singen

Drogenmühle Heidenau

Mittwoch, 25. Januar, 14:30 Uhr

Junge Gemeinde Heidenau

Christuskirche Heidenau

Freitag, 20. Januar, 18:00 Uhr

Pfarramtsverwaltung

Rathausstr. 6, Tel. + Fax: 03529 517864

Öffnungszeiten:

Di. und Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
Do. 14:00 – 17:30 Uhr
Mo. und Mi. geschlossen

Kirchen in Heidenau und Umgebung

gegründet wurde. Die Mitglieder der Kommunität sind weltweit im täglichen Gebet sowie in der Arbeit für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung verbunden. Es wird an verschiedenen gesellschaftlich relevanten Themen gearbeitet,

sowie in den Bereichen Glaube, Umwelt, Spiritualität, Migration und Flüchtlinge, Armut und Ungerechtigkeit sowie im Konzeptionellen Prozess.

Wir wollen uns treffen am

20.01.23 / 24.02.23 / 31.03.23 / 28.04.23

/ 26.05.23 / 30.06.23, jeweils um 17 Uhr.
Ich freue mich auf jeden Einzelnen von Ihnen.

Ihre Dr. Elisabeth Gnoyke



KuKi lädt ein zu einer Buchlesung mit Hans-Jörg Dost

Der Autor liest aus seinem neuen Buch „wohin und überhaupt“ - Episoden aus dem Leben eines Menschen, der in einem geteilten Land aufwächst. Kann man innerhalb eng gezogener Grenzen so etwas wie Freiheit und Selbstbestimmung erfahren?

Samstag, 28.01.2023, 17 Uhr

Gemeindezentrum Christuskirche Heidenau (Luthersaal) Rathausstr. 6

Eintritt frei – um eine angemessene **Spende** für den KuKi-Fonds wird gebeten.



Hans-Jörg Dost

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Stadt Heidenau, Finanzverwaltungsamt, 23.12.2022, Bekanntmachung

Festsetzung der Grundsteuer A und B für das Kalenderjahr 2023 gem. § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG)

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) die Grundsteuer für das Jahr 2023 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Bescheid zugegangen wäre.

Die Hebesätze betragen weiterhin

- für die Grundsteuer A 295
von Hundert und
- für die Grundsteuer B 430
von Hundert.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Heidenau, Dresdner Str. 47, 01809 Heidenau einzulegen.

Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Der Widerspruch kann auch auf elektronischem Weg erhoben werden. In diesem Fall kann der Widerspruch mit der Versandart nach § 5 Abs. 5 De-Mail-Gesetz an die de-Mail-Adresse info@heidenau.de übersandt werden. Eine Erhebung des Widerspruchs durch eine einfache eMail ist nicht möglich, da damit die erforderliche Form des Widerspruchs nicht gewahrt ist und dieser damit keine rechtliche Wirkung entfaltet.

Hinweis:

Der Widerspruch hat gemäß § 80 Abs. 2 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) keine aufschiebende Wirkung. Er entbindet Sie daher nicht von der Zahlungspflicht.

Im Auftrag

gez. Neugebauer

Leiter des Finanzverwaltungsamtes

Hinweise an alle Steuerpflichtige

Zahlungsaufforderung:

Die Steuerpflichtigen, die kein SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung) zur Abbuchung der Grundsteuer erteilt haben, werden gebeten, die Grundsteuer zu den im zuletzt ergangenen Bescheid festgesetzten Fälligkeiten zu entrichten.

Bitte überweisen Sie die Steuer unter Angabe des jeweiligen Kassenzeichens aus dem Ihnen vorliegenden letzten Grundsteuerbescheid auf das Konto der Stadt Heidenau

- IBAN DE30 8505 0300 3000 0162 43
- BIC OSDDDE81XXX

bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden.

Sofern Sie ein SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung) erteilt haben, wird die Stadt Heidenau die fälligen Beträge von dem genannten Konto einziehen. Sollten Sie künftig an dem SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen wollen, finden Sie ein entsprechendes Formular auf der Homepage www.heidenau.de oder fordern Sie ein entsprechendes Formular an:

(03529 571-204 (Frau Heinke)

E-Mail grundsteuer@heidenau.de

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 GrStG Gebrauch gemacht haben (Zahlung der Grundsteuer als einmaligen Jahresbetrag), wird der Grundsteuerbetrag am 1. Juli 2023 fällig. Haben sich die Besteuerungsgrundlagen, die Eigentumsverhältnisse am Grundstück im Verlaufe des vergangenen Jahres, festgestellt im Einheitswert- und Grundsteuermessbescheid des Finanzamtes Pirna, geändert, werden neue Grundsteuerbescheide erteilt.

Ändern sich die Grundsteuerhebesätze, wird die Grundsteuer gemäß § 27 Abs. 2 GrStG durch Bescheid neu festgesetzt.

Eigentumswechsel

Die Grundsteuer ist eine Jahressteuer. Schuldner der Grundsteuer für jeweils ein Kalenderjahr ist grundsätzlich derjenige, dem der Grundbesitz (Grundstück, Eigentumswohnung usw.) zu Beginn des Kalenderjahres gehört (Stichtag: 01.01.).

Die Umschreibung der Grundsteuer auf einen neuen Eigentümer erfolgt erst, wenn das Finanzamt den Grundbesitz dem neuen Eigentümer zugeschrieben hat (Zurechnungsfortschreibung). Die Zurechnungsfortschreibung erfolgt im Regelfall frühestens zum 01.01. des auf den wirtschaftlichen Übergang folgenden Kalenderjahres.

Bei einem Eigentumswechsel darf die Umschreibung der Grundsteuer erst dann durch das Finanzverwaltungsamt/Steuern vorgenommen werden, wenn das Finanzamt zuvor den Grundbesitz dem neuen Eigentümer zugerechnet hat (Zurechnungsfortschreibung).

Der ehemalige Eigentümer bleibt nach Grundsteuergesetz für die rechtzeitige und vollständige Entrichtung der Grundsteuer verantwortlich. Seine Zahlungsverpflichtung endet erst, wenn er von der Stadt Heidenau – Finanzverwaltungsamt/Steuern einen Bescheid erhält, aus dem das Ende der Steuerpflicht hervorgeht. Der neue Eigentümer kann erst zu diesem Zeitpunkt zur Zahlung der Grundsteuer herangezogen werden.

Private Absprachen über die Zahlung der Grundsteuer haben keine Wirkung gegenüber der Stadt Heidenau – Finanzverwaltungsamt/Steuern.

Grundsteuerreform 2025

Die Regelungen in Artikel 3 des Gesetzes zur Reform des Grundsteuer- und Bewertungsrechts vom 26. November 2019 und in Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des Grundsteuergesetzes zur Mobilisierung von baureifen Grundstücken vom 30. November 2019 finden erst mit der Hauptveranlagung 2025 Anwendung. Bis dahin gelten die bisherigen Regelungen des Grundsteuergesetzes fort.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Informationsveranstaltung zur Straßenbaumaßnahme Dresdner Straße

Die Stadt Heidenau beabsichtigt, in zwei Ausbauabschnitten in den Jahren 2023 und 2024 die Dresdner Straße von der Zschierener Straße bis Friedensstraße grundhaft auszubauen und im Kreuzungsbereich Dresdner Str./Zschierener Str./Siegfried-Rädel-Str. einen Kreisverkehr anstelle der bisherigen Ampelkreuzung zu errichten.

Die Baumaßnahme wird voraussichtlich Mitte März 2023 beginnen. Über den Inhalt und Umfang möchte die Stadt Heidenau in einer Informationsveranstaltung am **Dienstag, den 28. Februar 2023, um 18.00 Uhr, in der Aula des Pestalozzi-Gymnasium Hauptstr. 37, 01809 Heidenau** informieren.

Zu dieser Informationsveranstaltung lädt die Stadt Heidenau alle betroffenen Grundstückseigentümer, Mieter sowie weitere Interessierten recht herzlich ein.

*Franz
Erste Beigeordnete*

Das Bürgerbüro informiert

Überprüfen Sie die Gültigkeit Ihrer Personaldokumente!

Bitte achten Sie auf die Gültigkeitsdauer Ihrer Personalausweise und Reisepässe. Die Dokumente haben in Abhängigkeit vom Zeitpunkt ihrer Beantragung eine befristete Gültigkeitsdauer von sechs oder zehn Jahren. Die Gültigkeitsdauer eines Personaldokumentes ist auf diesem explizit vermerkt. Da die Bundesdruckerei ca. drei Wochen für die Herstellung eines neuen Dokumentes benötigt, empfiehlt das Bürgerbüro Heidenau all denen, deren Personaldokumente in nächster Zeit ungültig werden, so bald wie möglich neue zu beantragen.

BITTE PRÜFEN SIE DAS AUSSTELLUNGSDATUM IHRES PERSONALDOKUMENTS!

Jeder Deutsche ist ab dem vollendeten 16. Lebensjahr verpflichtet, einen gültigen

Personalausweis oder Reisepass zu besitzen. Wer einen Personalausweis oder Reisepass benötigt, muss ihn **persönlich** beim Bürgerbüro beantragen. Vorzulegen ist das bisherige Dokument und die Geburtsurkunde. Für das ausstellende Personaldokument wird auch ein **aktuelles** Lichtbild in der Größe 35 x 45 mm benötigt. Die vorzulegenden Passbilder müssen biometrietauglich und international einsetzbar sein. Die Fotografen sind über die neuen Anforderungen an die Qualität der Passbilder entsprechend informiert und beraten Sie gern. Fotos vom Automaten sind **nicht** geeignet. Sowohl im Zusammenhang mit der Beantragung eines Reisepasses als auch bei der Beantragung eines Personalausweises sind die Fingerabdrücke zwin-

gend elektronisch zu erfassen. Die frühere Wahlmöglichkeit, beim Personalausweis über das Speichern der Fingerabdrücke selbst zu entscheiden, wurde durch den Gesetzgeber zwischenzeitlich abgeschafft.

Die Gebühren betragen für einen Personalausweis 37,00 Euro (neu ab dem 01.01.2021) und für einen Reisepass 60,00 Euro. Für Reisepässe mit einer sechsjährigen Gültigkeit (bei Beantragung vor Vollendung des 24. Lebensjahres) beträgt die Gebühr 37,50 Euro. Für Personalausweise, die vor Vollendung des 24. Lebensjahres mit einer sechsjährigen Gültigkeitsdauer beantragt werden, beträgt die Gebühr 22,80 Euro.

*Torsten Walther
Rechts- und Ordnungsamt*

Das Bürgerbüro informiert

Hinweis für den Geburtsjahrgang 2007

Das Bürgerbüro der Stadt Heidenau informiert, dass alle Bürger, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, im Besitz eines gültigen Personaldokumentes sein müssen.

Für Minderjährige, die noch nicht 16 Jahre alt sind, kann nur diejenige Person den Antrag stellen, die sorgeberechtigt ist. Grundsätzlich ist es notwendig, dass beide Erziehungsberechtigten im Bürgerbüro vorsprechen oder aber eine schriftliche Vollmacht des jeweils anderen Personensorgeberechtigten vorgelegt wird. Sind

die Eltern geschieden, muss der Erziehungsberechtigte, dem ggf. das alleinige Sorgerecht zugesprochen worden ist, das rechtskräftige Scheidungsurteil vorlegen. Jugendliche, die mindestens 16 Jahre alt sind, dürfen Verfahrenshandlungen nach dem Personalausweisgesetz selbst vornehmen und deshalb ihren Personalausweis auch ohne Begleitung ihrer Eltern beantragen.

Zur Beantragung der Dokumente müssen im Bürgerbüro vorgelegt werden:

- die Geburtsurkunde

- ein neues Passfoto, welches den biometrischen Anforderungen entspricht (35 x 45 mm)

Zuständig für die Ausstellung des Personaldokumentes ist die Personalausweis- bzw. Passbehörde des Hauptwohnsitzes. Für Personalausweise, die vor Vollendung des 24. Lebensjahres mit einer sechsjährigen Gültigkeitsdauer beantragt werden, ist eine Gebühr von 22,80 Euro zu zahlen.

*Torsten Walther
Rechts- und Ordnungsamt*

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Das Bürgerbüro informiert

Veröffentlichung oder Übermittlung von Daten aus dem Melderegister Ortsübliche Bekanntmachung zum Widerspruchsrecht nach § 50 Bundesmeldegesetz

Nach § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von

Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Abs. 2 BMG Auskunft erteilen über

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad,
4. Anschrift sowie
5. Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Nach § 50 Abs. 3 BMG darf Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilt werden über deren

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad und
4. derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Jede betroffene Person hat nach § 50 Abs. 5 BMG das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach § 50 Abs. 1 bis 3 zu widersprechen; hierauf ist bei der Anmeldung sowie einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung kann während der üblichen Dienstzeiten persönlich im Bürgerbüro der Stadt Heidenau eingereicht oder schriftlich erklärt werden. Für die schriftliche Erklärung sind entsprechende Vordrucke im Bürgerbüro erhältlich.

Torsten Walther
Leiter des Rechts- und Ordnungsamtes

Bekanntmachung

des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs Dipl.-Ing. (FH) Tilo Naumann über die Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung

gemäß § 17 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz

In der **Stadt Heidenau**, Gemarkung **Gommern** wurden an dem/den Flurstück/en **1, 151/d, 151/e, 151/f, 151/l, 151/3, 152/1, 153/c, 153/p, 154/a, 154/3, 154/6, 154/7, 154/8, 154/9, 154/10, 154/12, 156/1, 157/c, 157/1, 158/a, 162/12, 162/13, 185/3, 185/4, 442/6**

Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt und abgemerkt. Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs-

und Katastergesetz (SächsVermKatGDVO) vom 6. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 271), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 29. Juni 2019 (SächsGVBl. S. 551) geändert worden ist.

Die Ergebnisse liegen in der Zeit vom **18. Januar 2023 bis 17. Februar 2023** montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und montags bis donnerstags von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung in meinen Geschäftsräumen Friedrich-Engels-Straße 8 in 01809 Heidenau zur Einsichtnahme bereit. Gemäß § 17 Abs. 1, Satz 5 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem

24. Februar 2023
als bekannt gegeben.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer (03529) 598 88 - 0 oder der E-Mail-Adresse info@vb-naumann.de zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. (FH) Tilo Naumann mit Amtssitz in der Friedrich-Engels-Straße 8 in 01809 Heidenau einzulegen.
Heidenau, 20. Dezember 2022

gez. Dipl.-Ing. (FH) Tilo Naumann
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Das Rechts- und Ordnungsamt informiert

Sirensensignale im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Gefahrensituationen und Katastrophen sind nicht vorhersehbar und treffen die Betroffenen in der Regel vollkommen unvorbereitet und überraschend. Deshalb ist es wichtig, in regelmäßigen Abständen auf die geltenden Sirensensignale und deren Bedeutung für die Bevölkerung hinzuweisen.

Um die Bevölkerung vor plötzlich auftretenden Katastrophen oder drohenden Gefahren für Gesundheit und Leben umgehend warnen zu können, hat der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge die durch die Kommunen im Landkreis vorgehaltenen Sirenen auf landesweite einheitliche Sirensensignale umgestellt.

Folgende Sirensensignale dienen der Warnung und Alarmierung der Bevölkerung und der Einsatzkräfte im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, hier grafisch dargestellt und erläutert:

Signal 1 - Signalprobe



1 Ton von 12 Sekunden Dauer

Das Signal dient zur Überprüfung der Alarmierungseinrichtung sowie der Auslöse- und Übertragungseinrichtung. Der Probealarm wird jeden Mittwoch, 15:00 Uhr ausgelöst.

Signal 2 - Feueralarm



3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause

Das Signal "Feueralarm" dient neben der Warnung der Bevölkerung insbesondere auch der Alarmierung der Einsatzkräfte.

Signal 3 - Warnung vor einer Gefahr - Rundfunkgeräte einschalten und auf Durchsagen achten!

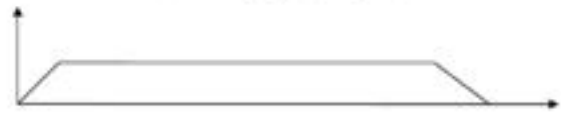


einminütiger Heulton (6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer und 5 Sekunden Pause)

Handlungsvorgaben für die Bevölkerung:

- Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen!
- Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
- Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger!
- Befolgen Sie genau die Anweisungen der Behörden!
- Telefonieren Sie nur falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz! Die Hilfskräfte sind auf freie Telefonleitungen angewiesen – besonders in den Mobilfunknetzen!
- Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen - bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! - Schnelle Hilfe braucht freie Wege.

Signal 4 - Ankündigung einer Gefahr drohenden Situation - Warnung vor herannahender Gefahr (ohne vorangegangene Signale)



3 Minuten Dauerton

Es handelt sich hierbei um einen gleichbleibenden Dauerton von 3 Minuten und bedeutet „Warnung“. Dieses Signal wird ausgelöst, wenn die Bevölkerung vor herannahenden Gefahren gewarnt werden soll. Das Ereignis ist in diesem Fall noch nicht eingetreten.

Handlungsvorgaben für die Bevölkerung:

- Informieren Sie sich über die Medien, schalten Sie regionale Rundfunk- oder Fernsehsender ein und beachten Sie die dort gegebenen Verhaltensmaßnahmen.
- Informieren Sie sich über die jeweilige Stadt- und Gemeindeverwaltung.
- Beachten Sie die Internetseite der Landkreisverwaltung (www.landratsamt-pirna.de).
- Achten Sie auf Lautsprecherdurchsagen durch vor Ort handelnde Einsatzkräfte bzw. der Polizei und befolgen Sie deren Handlungsempfehlungen und Anweisungen.
- Nutzen Sie die in der Landkreisverwaltung eingerichteten Bürgerbüros zur Information.

Signal 5 - Entwarnung



1 Minute Dauerton

Ein gleichbleibender Dauerton von 1 Minute (nur nach vorausgegangenem Alarmsignal) bedeutet „Entwarnung“, das heißt: Ende der Gefahr.

Handlungsvorgaben für die Bevölkerung:

- Beachten Sie weiterhin die Durchsagen der regionalen Rundfunk- oder Fernsehsender, da es vorübergehend bestimmte Einschränkungen geben kann.
- Informieren Sie sich insbesondere auf der Internetseite der Landkreisverwaltung (www.landratsamt-pirna.de) und nutzen Sie die im Landratsamt eingerichteten Bürgerbüros zur Information.
- Achten Sie auf Lautsprecherdurchsagen durch vor Ort handelnde Einsatzkräfte bzw. der Polizei und befolgen Sie deren Handlungsempfehlungen und Anweisungen.

Torsten Walther

Leiter des Rechts- und Ordnungsamtes

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren (LZP)“ Programmgebiet „Heidenau - StadtMitte neu denken“

Programmaufnahme war erfolgreich

Die Herausbildung eines Stadtzentrums ist seit Beginn der 1990er-Jahre ein Schwerpunkt der Heidenauer Stadtentwicklung. Seit 1993 wurden im Rahmen der Stadtsanierung dafür wesentliche bauliche Voraussetzungen geschaffen. Bis zum Ende der Programmlaufzeit 2019 ist es gelungen, den Sanierungsstand öffentlicher und privater Gebäude sowie deren Erschließung wesentlich zu verbessern und auf einen guten Weg zu bringen. Mit dem Städtebauförderprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ wurde ab 2012 bis 2021 der Bereich um die Ernst-Thälmann-Straße, der Bahnhofstraße sowie dem Marktplatz in Zusammenarbeit der Stadt Heidenau mit dem Zentrumsmanagement, den Bürgern sowie den Akteuren Vorort zu einem belebten, von den Bürgern gern angenommenen Stadtzentrum entwickelt. Bereits bestehende Projekte und Kooperationen konnten verstetigt bzw. neue Projekte initiiert werden. Vor diesem Hintergrund stellte die Stadt Heidenau schon in 02/2021 einen Neuantrag im Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren - Erhalt und Entwicklung der Stadt- und Ortskerne“ bei der Sächsischen Aufbaubank mit einer angepassten Gebietsabgrenzung, um aufgrund gegenwärtiger innenstädtischer Entwicklungen, weitere zentrenrelevante Bereiche einzubeziehen und das erfolgreiche Zentrumsmanagement fortführen zu können. Im Zuge der Bewertung der Programmanträge durch die Sächsische Aufbaubank war es auf Grund der Überzeichnung der zur Verfügung stehenden Finanzhilfen von Bund und Land sowie der marginalen Gebietsüberlagerung von Teilflächen mit dem bereits bestehenden Fördergebiet der Sozialen Stadt (Heidenau Nordost) leider nicht möglich, eine Programmaufnahme in 2021 zu erreichen.

Infolgedessen erfolgte eine Anpassung des Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (SEKO) für das Programmgebiet „Heidenau-StadtMitte neu denken“, die durch eine Öffentlichkeitsbeteiligung (Befragungen / Ausstellung etc.) begleitet und schlussendlich durch den Stadtrat der Stadt Heidenau in 12/2021 beschlossen wurde. Auf Grund dessen stellte die Stadt Heidenau nochmals einen Programm-

antrag in 01/2022. Mit Zuwendungsbescheid vom 22.11.2022 hatte die Stadt Heidenau nunmehr das große Glück in das Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren“ aufgenommen worden zu sein.

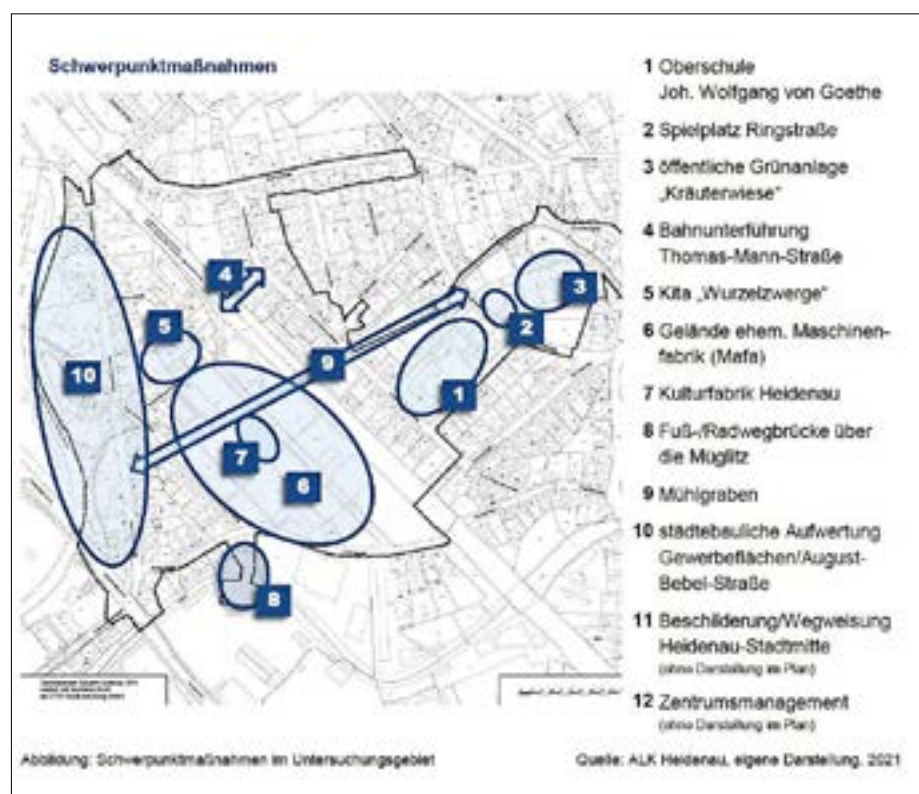
Was bedeutet das für die Stadt Heidenau?

Der Gebietsumgriff umfasst ca. 35 ha der zentralen Kernstadt von Heidenau. Der Finanzrahmen beträgt für einen Zeitraum bis 2032 insgesamt 7.886.000 €. Bei einer durchschnittlichen Zuwendungshöhe von 2/3 (finanziert von Bund und Freistaat Sachsen) ergeben sich mögliche Gesamtausgaben in Höhe von 11.829.000 € einschließlich dem erforderlichen Eigenanteil der Stadt (1/3 der förderfähigen Ausgaben).

Was sind u. a. die Schwerpunktmaßnahmen in diesem Fördergebiet?

- Zur langfristigen Sicherung des Schulstandortes der Oberschule „J.W.v. Goethe“ sind zeitnah umfangreiche Maßnahmen am Hauptgebäude, der ehemaligen alten Turnhalle und an den Schulaußen- sowie Sportaußenanlagen geplant und genießen die oberste Priorität bei der Mittelbereitstellung.

- Hinsichtlich der Schaffung bzw. Erweiterung von hochwertigen Aufenthaltsbereichen in der Innenstadt und der Erhöhung der Biodiversität sollen der Spielplatz Ringstraße saniert und zu einem Mehrgenerationenspielplatz umgestaltet werden sowie angrenzend eine innerstädtische Grünanlage mit hoher Aufenthaltsqualität und grünökologischer Wirkung unter dem Arbeitstitel „Kräuterwiese“ entstehen.
- Zur verbesserten Anbindung der Stadtmitte an die peripheren Stadtquartiere ist angedacht, die Bahnunterführung Ernst-Thälmann-Straße/Thomas-Mann-Straße einschließlich dem südlichen Tunnelausgang attraktiver und sicherer zu gestalten.
- Ein weiteres Hauptaugenmerk der Maßnahmenumsetzung wird auf die Thematik der klimafreundlichen Mobilität in Heidenau gelegt. In diesem Zusammenhang ist geplant, eine direkte Fuß- und Radwegeverbindung zwischen dem Stadtzentrum und den südlichen Stadtteilen als Teil des Radwegenetzes zu etablieren und den Neubau einer entsprechenden Brücke über die Müglitz zu forcieren.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

- Auch die Bereiche der August-Bebel-Straße sollen einer städtebaulichen Aufwertung zugeführt werden u.a. mit der Sanierung der Straße, der Aufwertung von Grünflächen und ggf. der Unterstützung von notwendigen Bau- und Rückbaumaßnahmen von Privateigentümern. Weiterhin werden Themen zur Optimierung und Erweiterung von räumlichen Kapazitäten innerhalb der Kindertagesstätte „Wurzelzwerg“, einer Wegekonzeption für die Stadtmitte, der Aufwertung des Heidenauer Mühlgrabens und möglichen öffentlichen Nutzungen von Räumlichkeiten im Gelände des MAFA-Parks innerhalb der Umsetzungsplanung eine Rolle spielen.
 - Ergänzend zu den größeren Investitionsmaßnahmen wird auch die Etablierung eines Zentrumsmanagements sowie die Einrichtung eines Verfügungsfonds für die Unterstützung von kleinteiligen Vorhaben im Fördergebiet ein Schwerpunktthema des neuen Fördergebietes sein. Dadurch soll die Vernetzung der Innenstadtakteure und der Aufbau von Kooperationen unterstützt und gefestigt werden.
- Heidenaus Stadtmitte befindet sich nach der Entwicklung des neuen Stadtzentrums sowie der umfassenden Sanierung der Gesamtstadt der 1990er/2000er-Jahre, gegenwärtig erneut im Wandel. Die Durchführung der geplanten Maßnahmen berücksichtigt dabei nicht nur die Entwicklungen im Fördergebiet, sondern gibt Impulse dahingehend, zusammen mit den angrenzenden Bereichen u. a. des Einkaufszentrums „Heidenauer Stadtmitte“, dem Brunneneck, dem Bahnhofsareal bis hin zum Quartier an der Müglitz eine bedarfsangepasste Zentrenentwicklung zu ermöglichen. Auf diese Weise kann

eine erweiterte lebendige, gestalterisch wie funktional angepasste Stadtmitte, die damit angemessen auf den zu erwartenden Bevölkerungszuwachs und dessen Bedürfnisse im Zentrum reagieren kann, entstehen und dabei die Herausforderungen des Zusammenspiels der neuen und der etablierten Standorte beiderseits der Bahntrasse bewältigen.

Seien Sie deshalb gespannt, wie sich Heidenau und besonders die Heidenauer Stadtmitte in den kommenden Jahren entwickeln wird.

Unterstützen Sie uns auch gern. Für Rückfragen steht Ihnen der Bereich Stadtplanung/Stadtentwicklung der Stadt Heidenau (03529 571-432 oder 03529 571-457; stadtentwicklung@heidenau.de) zur Verfügung.

Katrin Steinke
Stadt Heidenau/Bauamt

Hinweis

Nach § 40 Abs. 2 Sächsische Gemeindeordnung ist den Einwohnern die Einsichtnahme in die Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse gestattet; darüber hinaus kann die Gemeinde auch die allgemeine Einsichtnahme in elektronischer Form ermöglichen. Die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates der Stadt Heidenau und seiner Ausschüsse können im Bürgerinfoportal des Ratsinformationssystems SESSION unter folgendem Link eingesehen werden:

<https://www.heidenau.de/ris/buergerinfo/info.php>

Es ist zu beachten, dass die Sitzungsniederschriften erst dann veröffentlicht werden können, wenn diese durch den Schriftführer erstellt und durch den Bürgermeister und die hierzu bestimmten zwei Stadträte, die an der Sitzung teilgenommen haben, unterzeichnet worden sind. Dadurch kann es zu zeitlichen Verzögerungen bei der Online-Veröffentlichung der Sitzungsniederschriften kommen.

ÖFFNUNGSZEITEN

Stadtverwaltung Heidenau

Wir sind für Sie erreichbar:

Montag	8:30 - 12:00 und 13:00 - 15:30
Dienstag	8:30 - 12:00 und 13:00 - 18:00 (Stadtkasse 8:30 - 12:00)
Donnerstag	8:30 - 12:00 und 13:00 - 18:00
Freitag	8:30 - 12:00

Kontakt

Telefon	03529/571-0
Fax	03529/571-199
E-Mail	info@heidenau.de
Internet	www.heidenau.de
Facebook	www.facebook.com/heidenau

Rathaus Dresdner Straße 47

Bürgermeister/Erste Beigeordnete

Sekretariat	571-301	Zi. 103
<i>(Wirtschaftsförderung)</i>		

Stabsstelle Bürgermeister

Öffentlichkeitsarbeit	571-408	Zi. 207
Kultur und Sport	571-409	Zi. 206

Empfang/Information	571-0	Zi. 013
<i>(Standesamt, Einwohnermeldeamt, Bürgerberatung/Gewerbeamt/Fundbüro)</i>		

Rechts- und Ordnungsamt

Sekretariat	571-252	Zi. 007
<i>(Gemeindevollzugsdienst, Allgemeine Ordnungsangelegenheiten, Bußgeldstelle, Straßenverkehr)</i>		

Finanzverwaltungsamt

Sekretariat	571-201	Zi. 215
<i>(Finanzwirtschaft, Kasse/Steuern, Archiv, Beteiligungscolloring)</i>		

Brunneneck von-Stephan-Straße 4

Amt für Schule und Familie

Sekretariat	571-302	Zi. 137
<i>(Personal- und Schulverwaltung, Kita-Verwaltung, Gebäudeverwaltung)</i>		

Bauamt

Sekretariat	571-451	Zi. 103
<i>(Stadtplanung, Tiefbau, Abwasser, Liegenschaften)</i>		

Bauhof Weststraße 30

Sekretariat	5657-0
Friedhofsverwaltung	5657-12

Stadtbibliothek von-Stephan-Straße 4

Service	571-280
---------	---------

Hinweis:

Nach § 40 Abs. 2 Sächsische Gemeindeordnung ist den Einwohnern die Einsichtnahme in die Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse gestattet; darüber hinaus kann die Gemeinde auch die allgemeine Einsichtnahme in elektronischer Form ermöglichen. Die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates der Stadt Heidenau und seiner Ausschüsse können im Bürgerinfoportal des Ratsinformationssystems SESSION unter folgendem Link eingesehen werden:

<https://www.heidenau.de/ris/buergerinfo/info.php>

Es ist zu beachten, dass die Sitzungsniederschriften erst dann veröffentlicht werden können, wenn diese durch den Schriftführer erstellt und durch den Bürgermeister und die hierzu bestimmten zwei Stadträte, die an der Sitzung teilgenommen haben, unterzeichnet worden sind. Dadurch kann es zu zeitlichen Verzögerungen bei der Online-Veröffentlichung der Sitzungsniederschriften kommen.

Gesucht. Gefunden.
Traumwohnung.

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de



Private Kleinanzeigen im



Amts- und Mitteilungsblatt.

NOT- UND BEREITSCHAFTSDIENSTE

Bereitschaftsdienst Arzt

Tel. 116 117 (Kassenärztliche Bundesvereinigung)

Montag, Dienstag, 19 Uhr bis 7 Uhr

Donnerstag

Mittwoch 14 Uhr bis 7 Uhr

Freitag 14 Uhr bis
Montag 7 Uhr

Bereitschaftsdienst Zahnarzt

jeweils 09:00 - 11:00 Uhr

14./15.01. FZA Tussnat,
Friedrich-Engels-Str. 1,
Tel. 512140

21./22.01. FZÄ Formella,
Karl-Liebknecht-Platz 1,
Tel. 515740

28./29.01. Dr. Würfel, Ernst-Thälmann-Str. 7, Tel. 515309

Bereitschaftsdienst Apotheke

Die aktuellen Bereitschaftsdienste der Apotheken finden Sie unter www.aponet.de. Diese gelten jeweils von 8:00 Uhr des angegebenen Tages bis 8:00 Uhr des folgenden Tages.

- 13.01. Adler Apotheke Pirna,
Rottwerndorfer Str. 9,
Tel. 03501 781525
- 14.01. Schwanen Apotheke Pirna,
Schillerstr. 28 a, T
el. 03501 525811
- 15.01. Lilien Apotheke Pirna,
Am Felsenkeller 1 A,
Tel. 03501 7929300
- 16.01. Pluspunkt Apotheke Pirna,
Bahnhofstr. 2,
Tel. 03501 464518
- 17.01. Lilienstein Apotheke Pirna,
Straße der Jugend 4,
Tel. 03501 784950

18./19.01. Stadt Apotheke Königstein,
Pirnaer Str. 8, Tel. 035021
68221

20./21.01. Adler Apotheke Bad
Schandau, Dresdner Str. 2,
Tel. 035022 42508

22.01. Apotheke Dohna, Pestaloz-
zistr. 22, Tel. 574207

23.01. Apotheke im Real, Heidenau,
Hauptstr. 3, Tel. 518215

24.01. Hirsch Apotheke Heidenau,
Ernst-Thälmann-Str. 1,
Tel. 512250

25.01. Schubert Apotheke Heidenau,
Franz-Schubert-Str. 14, Tel.
515785

26.01. Goethe Apotheke Heidenau,
Siegfried-Rädel-Str. 6, Tel.
518292

27.01. Marien Apotheke Berggieß-
hübel, Sebastian-Kneipp-
Platz 5, Tel. 035023 66710

28.01. Pharmonie Apotheke Pirna,
Lohmener Str. 12 c, Tel. 03501
56110

29.01. Apotheke Sonnenstein Pirna,
Struppener Str. 12,
Tel. 03501 773029

Bereitschaftsdienst Tierarzt

Dienstbeginn und Dienstende jeweils 6 Uhr
morgens (Achtung: nur Rufbereitschaft!)
Es handelt sich um einen reinen Kleintier-
Notdienst.

13.01. - 20.01. Dr. Nachtigall, Heidenau,
Tel. 03529 519422 oder
511508

20.01. - 27.01. Dr. Schönfeld, Berggieß-
hübel, Tel. 035023 51169
oder 015222652653

27.01. - 03.02. Dr. Rickmeyer, Biensdorf,
Tel. 0160 97971947

Sonstige Bereitschaftsdienste

Erdgas: Tel. 0351 50178880
Strom: Tel. 0351 50178881
Wasser: Tel. 035023 51610
Service-Tel. 0800 0320010
(kostenfrei)

Bereitschaftsdienst Fernwärmeversorgung

TDH GmbH, Tel. 503966 (24-h Notdienst
für Havariefälle)

Feuerwehr/Rettungsdienst

Tel. 112

Polizei

Tel. 110
Polizeistandort Heidenau Tel. 561- 20

Giftnotruf

Tel. 0361 730730

Abwasser

Körner Rohr & Umwelt GmbH, Salzbur-
ger Straße 63, 01279 Dresden, Tel. 0351
2510608 oder 0351 25021

Straßenbeleuchtung

Störungen bitte im Bauhof melden unter
Tel. 56570 bzw. per E-Mail:
bauhof@heidenau.de

Impressum

Heidenauer Journal
Amtsblatt und Stadtzeitung der Stadt Heidenau

Herausgeber/Redaktion: Stadt Heidenau, Dresdner Straße 47, 01809 Heidenau

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Herr Jürgen Opitz, Bürgermeister, Redaktion: Frau Katrin Reichelt

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),
Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),
Telefon: (03535) 489-0
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für die sachliche und rechtliche Richtigkeit der Angaben in eingereichten Beiträgen übernimmt die Stadtverwaltung Heidenau keine Gewähr. Einzelnummern sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelnummern gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

